



In IGEL OS integriertes ezeep Blue bietet einen Home-Office-Desktop, der einfaches und sicheres Cloud Printing unterstützt

ThinPrints ezeep Blue Cloud Printing bietet in Kombination mit IGEL OS eine produktive Work-from-Home-Lösung für Remote Worker

Berlin/Denver, 23. März 2021 - Der Druckmanagement-Experte ThinPrint und IGEL, Anbieter des Next-Gen-Edge-OS für Cloud-Workspaces, haben ihre Partnerschaft erweitert, um die Produktivität und Sicherheit von Remote-Arbeitsplätzen über Windows Virtual Desktop zu ermöglichen und gleichzeitig die Anforderungen an einfaches und sicheres Drucken zu erfüllen. Durch die Teilnahme von ThinPrint am IGEL Ready-Partnerprogramm wurden die ThinPrints ezeep Blue Cloud-Printing-Lösungen in IGEL OS integriert, zum Beispiel über den IGEL UD Pocket, der kaum größer als eine Büroklammer ist und der den Computer über den USB-Steckplatz in einen verwalteten, sicheren Home-Office-Endpunkt verwandelt.

Der Bedarf an produktiven und sicheren Remote-Working-Lösungen ist schon seit vielen Jahren ein wachsendes Thema. Mit der weltweiten COVID-19-Pandemie haben sich effektive Home-Office-Lösungen jedoch von einem Nice-to-have zu einer Notwendigkeit gewandelt. Viele Unternehmen konnten hier nicht mehr Schritt halten.

IT-Teams setzen auf den IGEL UD Pocket bzw. den neuen UD Pocket2, eine schnelle, einfache und sichere Lösung zur Einrichtung eines Home-Office. Dieser Micro-USB-Stick ist mit IGELs Edge-Betriebssystem - IGEL OS - vorinstalliert und verwandelt jeden x86-64-Computer in einen vollständig verwalteten und sicheren Thin Client. Einmal hochgefahren, können Mitarbeiter über Windows Virtual Desktop so auf Cloud-basierte Apps und Dienste zugreifen, als ob sie ihren gewohnten Windows-Desktop am Arbeitsplatz nutzen würden. Dabei landen keinerlei arbeitsbezogene Daten auf den privaten Rechnern.

Was bisher fehlte, war allerdings die Druckunterstützung. Um diese Lücke zu schließen, haben IGEL und ThinPrint die Cloud-Drucklösung ezeep Blue in IGEL OS 11.05 integriert. Damit können alle Nutzer des IGEL UD Pocket und aller anderen Geräte, auf denen IGEL OS läuft, nicht nur remote arbeiten, sondern auch problemlos drucken. ezeep Blue verlagert den gesamten Druckprozess in die Cloud und benötigt keinerlei lokale Ressourcen. Lediglich die Hardwareschnittstellen werden zur Kommunikation mit dem Drucker genutzt. Als Teil der Lösung werden keine Druckertreiber und kein Drucksystem auf dem Endgerät benötigt. Dadurch wird auch verhindert, dass sensible Daten in einer lokalen



Druckwarteschlange verbleiben, wo sie unverschlüsselt und anfällig für Angriffe sind, während sie darauf warten, an den Drucker gesendet zu werden.

Wenn in Zweigstellen gedruckt werden muss, kann ein IGEL OS-basierter Endpunkt mit integriertem ezeep Blue Edge Printing in Kombination mit der Print Appliance ezeep Hub die Rolle des lokalen Druckservers übernehmen.

"Als branchenweit einziger echter Cloud-Print-Anbieter setzt ezeep Blue seine einzigartige Technologie und seinen Ansatz fort, um Unternehmen bei der Optimierung ihrer Arbeitsplatzumgebungen zu unterstützen", sagt Christoph Hammer, Senior Vice President Cloud Services bei ThinPrint. "Unsere neueste Integration mit IGEL macht deutlich, dass es keinen einfacheren Weg gibt, um voll funktionsfähige und sichere Home Offices einzurichten. IGEL OS und ezeep Blue ergänzen sich perfekt, da sie beide extrem einfach zu bedienen sind und gleichzeitig ein Höchstmaß an Sicherheit bieten."

"Die Zukunft des Endanwender-Computings liegt in der Cloud. Und da die heutige digitale Belegschaft zu einer Remote-First-Strategie übergeht, sind IGEL OS und UD Pocket zu den Go-to-Technologien für Unternehmen geworden, die ihren Remote-Nutzern schnell einen sicheren, verwalteten Arbeitsbereich zur Verfügung stellen wollen", sagt Simon Clephan, Vice President Business Development and Strategic Alliances bei IGEL. "Durch die Kombination von IGEL OS mit ThinPrint ezeep Blue erhöhen wir die Produktivität der Anwender mit einer fortschrittlichen Cloud-basierten Drucklösung. Dies ist eine weitere Möglichkeit, wie das IGEL Ready-Programm es Kunden leicht macht, ihre Anwender unabhängig von deren Standort mit virtueller Desktop- und Cloud-Workspace-Technologie zu unterstützen."

Mehr denn je ist es für die Kontinuität und das Wachstum eines Unternehmens entscheidend, Kunden und ihren Mitarbeitern einen zuverlässigen und reibungslosen Zugang zu Tools, Anwendungen und Services zu bieten. Das IGEL Ready-Programm stellt sicher, dass die Anwendungen der Partner validiert und gemeinsam genutzt werden und dass deren Kunden Zugang zu aktueller und sicherer Software haben. Dieses neue Ökosystem ermöglicht es Kunden, bewährte, kompatible Geräte und Partneranwendungen in einer Reihe von Kategorien im kundenorientierten IGEL Ready Showcase zu betrachten.

Weitere Informationen über die gemeinsame Lösung von IGEL und ezeep Blue finden Sie unter: www.igel.com/ready.



Mehr Informationen findet Sie außerdem in einer aufgezeichnete [On-Demand-Web Session „How to plan for printing in IGEL projects“](#), die ThinPrint Inc's CEO Henning Volkmer im Rahmen der IGEL Disrupt hielt.

Über ezeep

ezeep ist die Zukunft des Druckens. Mit ezeep wird das Drucken dramatisch vereinfacht, und jedes Endgerät ist in der Lage, auf jedem Drucker zu drucken. Ob über den ezeep-Treiber vom PC und Mac, per App auf dem Smartphone und Tablet oder – für Gelegenheitsnutzer – per Drag & Drop über eine Website.

Konsumenten drucken natürlich unbegrenzt kostenlos auf dem eigenen Drucker sowie – je nach Anbieter – kostenlos oder kostenpflichtig auf fremden Druckern. Dabei ist das Drucken so einfach wie ein Telefonanruf, so dass jeglicher Anwender-Support entfällt. Unternehmen können dank ezeep die Infrastruktur-Anforderungen an ihre Druckerlandschaft für Niederlassungen weltweit senken und die Administration drastisch vereinfachen. So sinken die Gesamtkosten für die Bereitstellung von Druckern deutlich.

Coworking Spaces, Universitäten, Messen, Bahnhöfe, Flughäfen oder Kioske können ihre Drucker mit einem Klick nicht nur öffentlich zur Verfügung stellen, sondern sehr einfach die Ausdrücke abrechnen. Gleiches gilt für Privatanwender oder Cafés, die ihren Drucker mit anderen teilen möchten. Drucker werden so von Kostenverursachern zu Einnahmequellen.

Offene Schnittstellen ermöglichen Integrationen mit existierenden Lösungen für z.B. User- und Ressourcen-Management, Kostenkontrolle oder Compliance-Monitoring für maximale Kostenersparnis durch Automatisierung. Ein stetig wachsendes Ökosystem an Standardintegrationen durch Entwicklungspartner macht diese Vorteile auch für weniger technik-affine Nutzer verfügbar.

Durch gesenkte Kosten, den Wegfall jeglicher technischer Anforderungen und der Möglichkeit, fremde Drucker jederzeit nutzen zu können, stellt ezeep sicher, dass Menschen in Zukunft einfach und schnell und an nahezu jedem Ort drucken können, aus welchem Grunde auch immer sie es sich wünschen. [ezeep setzt sich dafür ein, dass der CO2-Fußabdruck des Druckens minimiert wird](#) und dass das gedruckte Papier eine sinnvolle, produktive und verantwortungsvolle Alternative zur Informationsaufnahme am Bildschirm darstellen kann.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Silke Kluckert, Public Relations Manager, Phone: +49 30 39493166, email: press@cortado.com